

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Pullach

**Fraktion der GRÜNEN** im Gemeinderat Pullach

Fabian Müller-Klug (Fraktionssprecher)  
Renate Grasse (stv. Fraktionssprecherin)  
Peter Bekk  
Verena Hanny  
Marianne Stöhr  
Willi Wülleitner

An die

1. Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

und Mitglieder des Gemeinderats

Pullach im Isartal

Pullach, 23. Oktober 2020

## **Antrag: Ausrüstung der Pullacher Grund- und Mittelschule mit HEPA Luftfiltergeräten**

### **Der Gemeinderat möge beschließen:**

Die Gemeindeverwaltung prüft in einem Eilverfahren die nachfolgenden Fragestellungen und legt dem Gemeinderat baldmöglichst eine Beschlussfassung zur Nachrüstung der Grund- und Mittelschule mit Luftfiltergeräten vor.

### **Fragestellungen:**

1. Welchen Bedarf an Filtergeräten besteht insgesamt für die Nachrüstung der beiden Schulen mit Luftfiltergeräten? Kann dieser Bedarf nach Risikoeinschätzung der Räume (Nutzungsintensität und Wirksamkeit der bestehenden Lüftungsmöglichkeiten) klassifiziert dargestellt werden?
2. Wie hoch wären die Beschaffungs- und Betriebskosten solcher Geräte und mit welchen Lieferfristen ist zu rechnen?
3. Gibt es eine finanzielle Unterstützung für die Beschaffung solcher Geräte vom Landkreis oder anderen Stellen des Freistaats?

Für die Bearbeitung dieses Antrags ist die Dringlichkeit gegeben angesichts der steigenden Inzidenzzahlen und dem nahenden Winter mit den kalten Temperaturen, welche ein rigides Lüftungsregime in den Klassenzimmern erschweren bis unmöglich machen.

### **Begründung**

Mit Datum vom 5.8.2020 hat das Institut für Strömungsmechanik und Aerodynamik der Universität der Bundeswehr unter Leitung von Prof. Dr. Christian Kähler eine Studie zur Bewertung der Wirksamkeit von Raumluftreiniger mit HEPA Filtern zur Verringerung der SARS-COV-2 Infektionsgefahr durch Aerosole in der Raumluft veröffentlicht.

Diese Studie liegt diesem Antrag als Anlage bei.

Die Ergebnisse zeigen, dass solche Geräte geeignet sind, auch in größeren Räumen von bis zu 80 qm die Aerosolkonzentration in der Raumluft innerhalb von 6 min zu halbieren.

Die Studie zeigt auch eindrücklich die limitierte Wirkung des natürlichen Lüftens von Räumen durch Öffnen der Fenster auf die Aerosolkonzentration auf. Eine wirklich effektive Lüftung von Räumen über die Fenster ist nach dieser Studie nur dann gegeben, wenn ein Ventilator im offenen Fenster positioniert wird und damit ein Luftdurchzug bzw. Luftwechsel im Raum erzwungen wird. Diese Maßnahme muss zudem in kurzen Zeitabständen (20 min) ständig wiederholt werden. Ein solches rigides Lüftungsregime erscheint für die Klassenzimmer der Schüler:innen bei den kalten Wintertemperaturen als wenig realistisch.

Der Gemeinderat der Gemeinde Neubiberg hat deshalb Mitte Oktober schon beschlossen, die dortige Grundschule mit solchen Filtergeräten auszurüsten.

Die Thematik der Ausrüstung von Arbeitsräumen in der Verwaltung des Landkreises München wie auch in den kreiseigenen Schulen ist schon auf der Agenda des Kreistags (siehe Anlage). In der Kreistagsvorlage für den 26.10. wird die Wirksamkeit dieser Geräte zur weiteren Verringerung des Infektionsrisikos festgestellt. Die Kreistagsvorlage sieht eine Bewilligung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 250 T€ zur Beschaffung von Raumfiltergeräten für die Landkreisverwaltung und die kreiseigenen Schulen vor. Es wird in dieser Vorlage auch darauf verwiesen, dass der Freistaat Bayern ein Förderprogramm zur Beschaffung von CO<sub>2</sub>-Sensoren und mobilen Luftfiltergeräten mit Filterfunktion an Schulen in Höhe von 37 mio € beschlossen hat.

**Die Fraktion der GRÜNEN im Gemeinderat Pullach bittet um Ihre Zustimmung!**

Dr. Peter Bekk

Renate Grasse, Verena Hanny, Marianne Stöhr, Willi Wülleitner, Fabian Müller-Klug

**Anlage 1:** Studie der Universität der Bundeswehr

**Anlage 2:** Kreistagsvorlage: Beschaffung von Luftreinigungsgeräten